

Behördenseminare der GRS Akademie

Januar bis März 2019

- ➔ Strahlenschutzrecht
- ➔ Einwirkungen von außen
- ➔ Kernauslegung und Kernberechnung



Behördenseminare der GRS Akademie

Um die Sicherheit kerntechnischer Anlagen beurteilen zu können, muss nach dem Atomgesetz der Stand von Wissenschaft und Technik berücksichtigt werden. Daher ist es für die atomrechtlichen Aufsichts- und Genehmigungsbehörden wichtig, diesen Stand zu kennen und in der Praxis anwenden zu können.

Das Schulungsangebot. Die GRS unterstützt die Behörden mit einem speziellen Schulungsangebot: Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) bietet die GRS Akademie den Mitarbeitern/-innen in der atomrechtlichen Aufsicht und Genehmigung Behördenseminare an.


Die GRS. Als anerkannte Forschungs- und Sachverständigenorganisation des Bundes fördert die GRS in besonderem Maße den Erhalt und die Weiterentwicklung des kerntechnischen Know-hows in Deutschland. Als wissenschaftliche Einrichtung gestaltet die GRS zudem den internationalen Stand von Wissenschaft und Technik im Bereich der Kerntechnik aktiv mit.


Die Referenten. Ihre Referenten sind erfahrene Kollegen/-innen, die in ihrer Gutachtertätigkeit eng mit Aufsichts- und Genehmigungsbehörden zusammenarbeiten und wissen, worauf es bei der Arbeit ankommt. Je nach Vortragsthema werden auch Vertreter der Bundes- und Landesbehörden, anderer Sachverständigenorganisationen (z. B. TÜV) oder von Energieversorgungsunternehmen als Referenten eingeladen.

Welches Seminar passt zu mir?

Ob Berufsanfänger oder langjähriger Mitarbeiter, mit den Grundlagen- und Vertiefungsseminaren der GRS Akademie bieten wir die für Sie passende Weiterbildungsmöglichkeit.



 **Grundlagenseminare.** Diese Seminare richten sich in erster Linie an berufliche Neueinsteiger in der atomrechtlichen Aufsicht und Genehmigung. In den Seminaren vermitteln erfahrene Fachkollegen Basiswissen zur Sicherheit von Kernkraftwerken, zum Strahlenschutz, zur Nuklearen Ver- und Entsorgung und zur Sicherung kerntechnischer Anlagen.

 **Vertiefungsseminare.** Abhängig von der aktuellen Themenlage oder bei Bedarf nach speziellem Hintergrundwissen, werden Vertiefungsseminare angeboten, zum Beispiel zum Notfallschutz, zu Kernschmelzunfällen, zu probabilistischen Sicherheitsanalysen, zu Neuerungen im Regelwerk, zur Endlagersicherheitsforschung oder zur Stilllegung von Kernkraftwerken.

 **Strahlenschutzrecht**

Vertiefung – 21. und 22. Januar 2019

Montag, 21. Januar 2019 | 13:00 bis ca. 17:15 Uhr

Internationale Entwicklungen im Strahlenschutz

Dr. Simon Holbein, GRS

**Das Strahlenschutzgesetz und
die neue Strahlenschutzverordnung**

Dr. Jörg Junkersfeld, BMU

**Neuerungen in der beruflichen Strahlenschutz-
überwachung**

Uwe Oeh, BfS

Medizinische Anwendungen am Menschen

Dr. Birgit Keller, BMU

Aufsichtsprogramm

Dr. Thorsten Stahl, GRS

Strahlenschutzrecht

Vertiefung – 21. und 22. Januar 2019

Dienstag, 22. Januar 2019 | 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Umsetzung des neuen Strahlenschutzgesetzes: Konsequenzen für den Notfallschutz

Dr. Florian Meinerzhagen, GRS

Die Freigaberegelungen in der neuen Strahlen- schutzverordnung

Dr. Marcus Fabian, BMU; Dr. Andreas Artmann, GRS

NORM und Radon


N.N.

Radioaktive Altlasten

Dr. Benjamin Klein, BMU

Behördlich bestimmte Sachverständige

Mathias Petzoldt, BMU

 **Einwirkungen von außen**
Vertiefung – 13. und 14. Februar 2019

Mittwoch, 13. Februar 2019 | 13:00 bis ca. 17:15 Uhr

Sicherheitstechnische Bedeutung von Einwirkungen von außen (EVA)

Dr. Gernot Thuma, GRS

Regelwerksanforderungen zu EVA

Dr. Gernot Thuma, Dr. Isabel Steudel, GRS

EVA in der Praxis


Dr. Gernot Thuma, Dr. Isabel Steudel, GRS

Schutz deutscher Kernkraftwerke gegen seismische Einwirkungen

Dr. Gernot Thuma, GRS

Probabilistische seismische Gefährdungsanalyse (PSHA)

Dr. Timo Schmitt, TÜV SÜD

 **Einwirkungen von außen**
Vertiefung – 13. und 14. Februar 2019

Donnerstag, 14. Februar 2019 | 9:00 bis ca. 15:00 Uhr


Schutz deutscher Kernkraftwerke gegen Hochwasser
Christian Strack, GRS

Sonstige naturbedingte Einwirkungen
Dr. Gernot Thuma, GRS

**Schutz deutscher Kernkraftwerke gegen
Flugzeugabsturz**
Marina Mader, GRS

**Schutz deutscher Kernkraftwerke gegen
Explosionen und gefährliche Stoffe**
Dr. Burkhard Forell, GRS

Einwirkungskombinationen
Christian Strack, GRS

 **Kernauslegung und Kernberechnung**
Vertiefung – 27. bis 28. März 2019

Mittwoch, 27. März 2019 | 13:00 bis ca. 17:30 Uhr

Der Reaktorkern

Dr. Armin Seubert, Dr. Robert Kilger, GRS

Stationäre 3D Kernberechnungen


Dr. Armin Seubert, GRS

Transiente 3D Kernberechnungen

Dr. Armin Seubert, GRS

**Thermisches Brennstabverhalten
unter Normalbedingungen, RIA und KMV**

Dr. Robert Kilger, GRS

 **Kernauslegung und Kernberechnung**
Vertiefung – 27. bis 28. März 2019

Donnerstag, 28. März 2019 | 9:00 bis ca. 15:15 Uhr

**KTA-Regel 3101.1-3: Sicherheitsanforderungen
an KKW: Reaktorkern**

Dr. Michael Petri, KTA-GS

**Erfahrungsrückfluss mit Auswirkung
auf die Kernauslegung und BE-Handhabung**

Ansgar Voswinkel, GRS

**Anforderungen an die Kernauslegung,
sicherheitsrelevante Kenngrößen**

Andrea Martin, MELUND

Kernauslegung und -berechnung in der Praxis

Thomas Lamprecht, EnBW Kernkraft GmbH

Bewertung Kernauslegung

Andreas Verst, TÜV SÜD Energietechnik GmbH

Baden-Württemberg

Kernauslegung am Ende der Anlagenlaufzeit

Dr. Marcus Seidl, PreussenElektra GmbH



Anmeldung. Wenn Sie bereits auf unserem Verteiler zu den Behördenseminaren sind, erhalten Sie ca. 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin Ihre Einladung mit dem detaillierten Programm per E-Mail oder Post zugeschickt. Eine Anmeldung ist erst ab diesem Zeitpunkt und nur online auf unserer Website www.grs.de/all-events-german möglich. Dort finden Sie in unserem Veranstaltungskalender das Programm und die Hinweise für Teilnehmer zum Download sowie das Online-Anmeldeformular.

Die Teilnehmerzahl eines Seminars ist auf 30 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, werden Behördenvertreter bevorzugt berücksichtigt.

Aufnahme in Einladungsverteiler. Wenn Sie regelmäßig über die Behördenseminare der GRS Akademie informiert bzw. dazu eingeladen werden möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Bitte nutzen Sie dazu das Online-Formular "Verteiler Behördenseminar" auf unserer Website www.grs.de/content/behoerdenseminare.

Tagungsort. Die Behördenseminare finden in der Regel bei der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH in Köln statt. Informationen zu den Anfahrtswegen sind unter www.grs.de verfügbar.

Veranstalter

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH
Schwertnergasse 1 | 50667 Köln

Ansprechpartner

Bei fachlichen Fragen:

Dr. Marianne Jelinski | E-Mail: marianne.jelinski@grs.de

Telefon: 0221/2068-616

Bei organisatorischen Fragen:

Claudia Hommers | E-Mail: claudia.hommers@grs.de

Telefon: 0221/2068-883, Fax: 0221/2068-10883

Seminare im 2. Halbjahr 2019

Nukleare Ver- und Entsorgung

Grundlagenseminar

Nukleare Entsorgung: Aktueller Stand in Deutschland

Vertiefungsseminar

Stand 29.11.2018 · Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis:

*wikimediacommons/Immanuel Giel, Ralf-Uwe Limbach/Forschungszentrum Jülich,
istockphoto.com/Eduard Andras, istockphoto.com/RelaxFoto.de*

**Gesellschaft für Anlagen-
und Reaktorsicherheit
(GRS) gGmbH**

Schwertnergasse 1
50667 Köln
Telefon 0221/2068-0
Telefax 0221/2068-888

Forschungszentrum
85748 Garching b. München
Telefon 089/32004-0
Telefax 089/32004-300

Kurfürstendamm 200
10719 Berlin
Telefon 030/88589-0
Telefax 030/88589-111

Theodor-Heuss-Straße 4
38122 Braunschweig
Telefon 0531/8012-0
Telefax 0531/8012-200

www.grs.de

